


high potential

Wirtschaftsprüferbranche: Berufseinstieg und Praktika bei den Big Four und Next Ten

Nachhaltigkeit: Mit Ressourceneffizienz gegen den explodierenden Materialbedarf

Ranking: Dies sind die besten Sportdirektoren der Bundesliga



Deutschlands beste Wirtschaftsprüfer:
Experten und Praktiker über Karriere,
Unterschiede und Erfahrungen bei
den Top-Arbeitgebern der Branche

WP-ABSOLVENTENRADAR 2021

Sorgt die Digitalisierung dafür, dass Wirtschaftsprüfer eher mehr oder eher weniger zu tun bekommen?



Die Digitalisierung führt zu großen Veränderungen in der WP-Branche; konkret werden sich die Prüfprozesse und die erforderlichen Kompetenzen verändern. Festzustellen ist, dass sich zunächst zahlreiche Chancen bieten, etwa gerade durch digitale Prozesse beim Mandanten. Durch diese Art der Digitalisierung wird sich der Prüfer unter anderem vermehrt auf die Prozessprüfung konzentrieren und kann so unter Umständen auf Einzelfallprüfungen verzichten. Das bedeutet aber, dass ein Prüfungsteam zunehmend IT-Kompetenzen aufbauen muss.

Des Weiteren kann auch die Einführung des European Single Electronic Format, kurz ESEF, als Aspekt der Digitalisierung in diesem Kontext genannt werden, welches aus WP-Sicht zu Mehraufwand führen wird – zumindest in den ersten Jahren.

Insgesamt gesehen hat die Corona-Pandemie für einen großen Digitalisierungsschub bei der Zusammenarbeit zwischen Prüfer und Mandanten gesorgt, etwa beim Cloud-basierten Datenaustausch oder dem ‚remote work‘. Weiterhin verfolgen viele WP-Gesellschaften eigene Digitalisierungsstrategien, um etwa strukturierte Daten effizienter auswerten zu können. Dies erfolgt beispielsweise mithilfe von Analytics-/KI-Werkzeugen.

Prof. Dr. Henning Zülch, Lehrstuhlinhaber für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung an der HHL Leipzig Graduate School of Management



NACHGEFRAGT

Wir recherchierten, welche Auswirkungen Covid-19 auf die Personalplanungen der Wirtschaftsprüfer hat. Wer sucht und wer gesucht wird, findet ihr laufend aktualisiert im WP-Karrierenetzwerk auf wp.high-potential.com.



MAZARS

„Die Pandemie hat unsere Personalplanung im Absolventenbereich bislang nicht beeinflusst und wir gehen von einem unveränderten Bedarf an Berufseinsteigern für das kommende Geschäftsjahr aus. In nahezu allen Bereichen sind insbesondere Absolventen mit Beratungskompetenz, einer ausgeprägten IT-Affinität sowie konzeptionellen Fähigkeiten zunehmend gefragt.“

„Wir haben ungeachtet von C19 einen hohen Bedarf an Berufseinsteigern im Bereich Audit. Die Corona-Krise hatte auf die Personalplanung keinen Einfluss.“

LKC

BDO

„Wir freuen uns auch in Zukunft über Kandidatinnen und Kandidaten aus unterschiedlichen Studiengängen, dabei ist ein wirtschaftswissenschaftlicher Abschluss in seinen vielfältigen Ausprägungen immer von Vorteil. Da die Digitalisierung auch in der Wirtschaftsprüfung Einzug gehalten hat, ist eine Affinität zu IT-Themen stets erfreulich – jedoch kein Muss. Bewerberinnen und Bewerber sollten Vorkenntnisse aus unterschiedlichen Branchen definitiv erwähnen – denn wir sind hinsichtlich unserer Fachbereiche **sehr breit aufgestellt und erschließen kontinuierlich neue Branchen**, für die Vorerfahrung zuträglich ist.“

„Unser Fokus liegt dabei auf inhabergeführten Betrieben und Familienunternehmen im Mittelstand. Gerade diese Unternehmen sind sehr von der Corona-Krise betroffen. Um unseren Mandanten als Berater und Partner während dieser Zeit bestmöglich zur Seite stehen zu können, haben wir die Acconsis Corona Task force ins Leben gerufen und uns im Zuge dessen auch im Beratungsbereich verstärkt. Hierfür haben wir zum einen erfahrenere Personen eingestellt, entwickeln aber auch unsere Mitarbeiter intern weiter. **Einen konkreten erhöhten Bedarf an Berufseinsteigern „aufgrund“ von Corona für 2021 sehe ich für uns derzeit nicht.**“

ACCONSIS

„Unser Fokus liegt dabei auf inhabergeführten Betrieben und Familienunternehmen im Mittelstand. Gerade diese Unternehmen sind sehr von der Corona-Krise betroffen. Um unseren Mandanten als Berater und Partner während dieser Zeit bestmöglich zur Seite stehen zu können, haben wir die Acconsis Corona Task force ins Leben gerufen und uns im Zuge dessen auch im Beratungsbereich verstärkt. Hierfür haben wir zum einen erfahrenere Personen eingestellt, entwickeln aber auch unsere Mitarbeiter intern weiter. **Einen konkreten erhöhten Bedarf an Berufseinsteigern „aufgrund“ von Corona für 2021 sehe ich für uns derzeit nicht.**“